

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2010: Elternfragebogen 1 "Ihr neugeborenes Kind" (mit Verweis auf Variablen)

SOEP Survey Papers, No. 371

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2017) : SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2010: Elternfragebogen 1 "Ihr neugeborenes Kind" (mit Verweis auf Variablen), SOEP Survey Papers, No. 371, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/152268>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

371

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin

2017

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 1 „Ihr neugeborenes Kind“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

FiD Group, 2017. SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 1 „Ihr neugeborenes Kind“ (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 371: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2017 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soepapers@diw.de

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 1 „Ihr neugeborenes Kind“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

2017

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

	Frage	Antwort	Filter	Bedingung	offene oder numerische Antwort
Frage	Q72 Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?				
Interviewer-anweisung	<i>Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.</i>				
Antwortoptionen	Ja	1			
	Nein	2			
	Keine Angabe	-1			
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio	I0013	in Deutschland geboren?	
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2				
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73 In welchem Land sind Sie geboren?				
	<i>Bitte heutige Bezeichnung eintragen!</i>				
	Q73;lsta2	bio	I0016	Geburtsland (Code)	

Neben *Frage*, *Frage*, *Interviewer* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragennummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Über diesen Fragebogen

Dieser Fragebogen gehört zur BMFSFJ-geförderten Studie Familien in Deutschland (FiD). Die FiD-Daten stehen in Version 4.0 zur Verfügung. Hierzu gehören in diesem Dokument Datensätze, deren Name mit „f10“ beginnt. Seit v31 wurden diese Informationen auch vollständig in „SOEP Core“ integriert. Dort sind die Informationen in Datensätzen zu finden, deren Namen mit „ba“ beginnt.

0 Familien in Deutschland

Befragung 2010 zur sozialen Lage der Haushalte

Elternfragebogen 1: „Für alle Kinder der Jahrgänge 2009/2010“

Herzlichen Glückwunsch – noch nachträglich – zur Geburt Ihres Kindes! Für die „Familien in Deutschland“ ist die nachwachsende Generation besonders wichtig. In diesem kurzen Fragebogen geht es um Kinder, die im Jahr 2009 oder 2010 geboren wurden. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung des Kindes. Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber herzlich, unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

0:hnr f10eltern1 hnr Ursprungshaushaltsnummer

Vorname der Mutter:

Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

0:pnr f10eltern1 persnr Personennummer

1 Wie heißt das Kind?

Vorname des Kindes:

Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

1:e1pnr f10eltern1 f10e1pnr Laufende Nummer der Kindes

2 In welchem Jahr und Monat wurde das Kind geboren?

2:e1gebj bioagel birthy geburtsjahr des Kindes

2:e1gebj f10eltern1 f10e102a Geburtsjahr

Monat:

2:e1gebm bioagel birthm geburtsmonat des Kindes

2:e1gebm f10eltern1 f10e102b Geburtsmonat

3 An welchem Ort fand die Entbindung statt?

Zu Hause

Im Krankenhaus

Sonstiges

3:e1ent bioagel delivpl ort der entbindung

3:e1ent f10eltern1 f10e103a Ort der Entbindung

War es eine Entbindung mit Kaiserschnitt?

Ja

Nein

3:e1ent1 bioagel delivcs entbindung mit kaiserschnitt

3 e1ent=2 | 3

3:e1ent1 f10eltern1 f10e103b Entbindung Kaiserschnitt

3 e1ent=2 | 3

4 In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde das Kind geboren?

In der ... Woche

4:e1woch bioagel birthpw geburt in schwangerschaftswoche
 4:e1woch f10eltern1 f10e104 Schwangerschaftswoche

5 Wie groß und schwer war das Kind zum Zeitpunkt der Geburt?

Körpergröße in cm

Kopfumfang in cm

Geburtsgewicht in Gramm

5:e1gr bioagel heightb Height of child at birth in cm
 5:e1gr f10eltern1 f10e105a Koerpergroesse in cm
 5:e1kop bioagel circum kopfumfang des kindes in cm
 5:e1kop f10eltern1 f10e105b Kopfumfang in cm
 5:e1gramm bioagel weightb geburtsgewicht des kindes in gramm
 5:e1gramm f10eltern1 f10e105c Geburtsgewicht in Gramm

6 Wurde das Kind gestillt, und wenn ja, wie lange?

Stille immer noch

1

Habe nur in den ersten vier Wochen gestillt

2

Nein, habe nicht gestillt

3

6:e1stil1 f10eltern1 f10e106a Kind gestillt
 6:e1stil1 bioagel brestf_fid

Habe länger gestillt [als vier Wochen], und zwar: ... Monate

6:e1stil2 bioagel breastfm stillzeit in monaten
 6:e1stil2 f10eltern1 f10e106b Monate Kind gestillt

7 Wie oft haben Sie in den ersten drei Monaten nach der Geburt wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes ärztliche Hilfe in Anspruch genommen?

Falls Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte!

... mal

7:e1arz2 bioagel medaid3mb anzahl aeztl. hilfe i. d. ersten 3 monaten
 7:e1arz2 f10eltern1 f10e107a Anzahl aertzliche Hilfe

Gar nicht

1

7:e1arz3 bioagel medaid3mb anzahl aeztl. hilfe i. d. ersten 3 monaten
 7:e1arz3 f10eltern1 f10e107b Keine aertzliche Hilfe in Anspruch genommen

8 Gab es bei dem Kind in den ersten drei Monaten nach der Geburt ernste gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja

1

Nein

2

8:e1ges1 bioagel hospital3mb dauer khausaufent. i. erst. 3 mon. in tg
 8:e1ges1 f10eltern1 f10e108a Krankenhausaufenthalt in den ersten 3 Mon. nach der Geburt

[Ja] und zwar: ... Tage

8:e1ges2 bioagel hospital3mb dauer khausaufent. i. erst. 3 mon. in tg 8 e1ges1=1
 8:e1ges2 f10eltern1 f10e108b Anzahl Tage im Krankenhaus 8 e1ges1=1

9 Nach der Geburt erhält man ein „Kinder-Untersuchungsheft“ für ärztliche Vorsorgeuntersuchungen (U2, U3, usw.). Welche war die letzte durchgeführte Untersuchung?

U ...

9:e1unt bioagel Istmedex letzte aertzliche vorsorgeuntersuchung
 9:e1unt f10eltern1 f10e109a Art letzte aertzl. Vorsorgeuntersuchung lt. Untersuchungsheft
 Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgeführt 1

9:e1untno bioagel Istmedex letzte aertzliche vorsorgeuntersuchung
 9:e1untno f10eltern1 f10e109b Keine aertzl. Vorsorgeuntersuchung lt. Kinder-Untersuchungsheft

10 Wurden bei dem Kind Anhaltspunkte für Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen festgestellt?

Ja, bei der „U“ -Untersuchung 1
 Ja, bei einer anderen Untersuchung 2
 Nein 3

10:e1stor bioagel disord Anhaltspunkte fuer Stoerungen 3 @ 12
 10:e1stor f10eltern1 f10e110 Anhaltspunkte fuer Behinderung, Stoerung 3 @ 12

10

11 Welche der im Folgenden genannten Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen wurden bei Ihrem Kind festgestellt?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Wahrnehmung (Sehen, Hören) 1
 Motorik (Greifen, Krabbeln, Laufen) 1
 Neurologische Störung (Krämpfe u. ä.) 1
 Sprache (Lautbildung, Spracherwerbsstörung) 1
 Regulation (untröstbares Schreien, dauerhafte Schlaf- oder Essstörung) 1
 Chronische Krankheit 1
 Körperliche Behinderung 1
 Geistige Behinderung 1
 Sonstiges 1

11:e1stor1 bioagel disord1 Stoerungen: Wahrnehmung
 11:e1stor1 f10eltern1 f10e111a Festgestellte Stoerungen: Wahrnehmung
 11:e1stor2 bioagel disord2 Stoerungen: Motorik
 11:e1stor2 f10eltern1 f10e111b Festgestellte Stoerungen: Motorik
 11:e1stor3 bioagel disord3 Stoerungen: Neurolog. Stoerung
 11:e1stor3 f10eltern1 f10e111c Festgestellte Stoerungen: Neurolog. Stoerung
 11:e1stor4 bioagel disord4 Stoerungen: Sprache
 11:e1stor4 f10eltern1 f10e111d Festgestellte Stoerungen: Sprache
 11:e1stor5 bioagel disord5 Stoerungen: Regulation
 11:e1stor5 f10eltern1 f10e111e Festgestellte Stoerungen: Regulation
 11:e1stor6 bioagel disord6 Stoerungen: Chronische Krankheit
 11:e1stor6 f10eltern1 f10e111f Festgestellte Stoerungen: Chronische Krankheit
 11:e1stor7 bioagel disord7 Stoerungen: koerperliche Behinderung
 11:e1stor7 f10eltern1 f10e111g Festgestellte Stoerungen: koerperliche Behinderung
 11:e1stor8 bioagel disord8 Stoerungen: geistige Behinderung
 11:e1stor8 f10eltern1 f10e111h Festgestellte Stoerungen: geistige Behinderung
 11:e1stor9 bioagel disord9 Stoerungen: sonstige
 11:e1stor9 f10eltern1 f10e111i Festgestellte Stoerung: Sonstiges

12 Um Ihr wievielles Kind handelt es sich bei dem Neugeborenen?

Es ist das ... Kind.

12:e1anz bioagel nchild neugeborenes wievielles kind
 12:e1anz f10eltern1 f10e112 Neugeborenes ist wievielles Kind

13 Handelt es sich um Ihr leibliches Kind?

Ja
 Nein

13:e1leib bioagel biochild leibliches kind 2 @ 16
 13:e1leib f10eltern1 f10e113 Neugeborenes ist leibliches Kind 2 @ 16

13

14 War Ihre Schwangerschaft eher ungeplant oder eher geplant?

Eher ungeplant
 Eher geplant
 Erfolgte mit medizinischer Unterstützung (Hormonbehandlung, IVF)

14:e1plan bioagel pregplan schwangerschaft geplant,ungeplant e1leib=1
 14:e1plan f10eltern1 f10e114 Schwangerschaft geplant e1leib=1

15 Wie war Ihr körperliches und seelisches Befinden im letzten Drittel der Schwangerschaft und in den ersten drei Monaten nach der Geburt?

Körperliches Befinden:

	Sehr gut	Gut	Eher schlecht	Sehr schlecht
Im letzten Drittel der Schwangerschaft	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>
In den ersten drei Monaten nach der Geburt	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>

15:e1bef1 bioagel feeling1 koerperliches befinden letz.drittel der ss
 15:e1bef1 f10eltern1 f10e115a Koerperliches Befinden: im letzten Drittel der Schwangerschaft
 15:e1bef2 bioagel feeling2 koerperliches befinden erste 3 monate n.g.
 15:e1bef2 f10eltern1 f10e115b Koerperliches Befinden: erste 3 Mon. nach der Geburt

Seelisches/psychisches Befinden:

	Sehr gut	Gut	Eher schlecht	Sehr schlecht
Im letzten Drittel der Schwangerschaft	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>
In den ersten drei Monaten nach der Geburt	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>

15:e1bef3 bioagel feeling3 seelisches befinden letz.drittel der ss
 15:e1bef3 f10eltern1 f10e115c Seel./Psych. Befinden: im letzten Drittel der Schwangerschaft
 15:e1bef4 bioagel feeling4 seelisches befinden erste 3 monate n.g.
 15:e1bef4 f10eltern1 f10e115d Seel./Psych. Befinden: erste 3 Mon. nach der Geburt

16 Bedingt durch die Geburt eines Kindes verändern sich ja die Lebensumstände. Man macht neue Erfahrungen und entwickelt neue Erwartungen an die Zukunft. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu
Meine Lebensumstände haben sich sehr stark verändert	1	2	3	4
Das Aufziehen des Kindes bereitet mir Glück und Freude	1	2	3	4
Ich bin oft am Ende meiner Kräfte	1	2	3	4
Meine Rolle als Mutter ist für mich sehr befriedigend	1	2	3	4
Ich fühle mich den neuen Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen	1	2	3	4
Ich lerne über das Kind auch andere Menschen kennen und knüpfe neue Kontakte	1	2	3	4
Ich leide darunter, auf meine Rolle als Mutter eingeschränkt zu sein	1	2	3	4
Dem Kind viel Zärtlichkeit zu geben ist mir sehr wichtig	1	2	3	4

16:e1ver1	bioagel	change1	lebensumstaende stark veraendert	
16:e1ver1	f10eltern1	f10e116a	Lebensumstaende stark veraendert seit Geburt d.Kindes	
16:e1ver2	bioagel	change2	kind bereitet glueck und freude	
16:e1ver2	f10eltern1	f10e116b	Aufziehen d.Kindes bereitet Glueck und Freude	
16:e1ver3	bioagel	change3	oft am ende der kraefte	
16:e1ver3	f10eltern1	f10e116c	Oft am Ende der Kraefte	
16:e1ver4	bioagel	change4	mutterrolle sehr befriedigend	
16:e1ver4	f10eltern1	f10e116d	Rolle als Mutter ist sehr befriedigend	
16:e1ver5	bioagel	change5	neuen aufgaben,anforderungen oft nicht gew.	
16:e1ver5	f10eltern1	f10e116e	Gefuehl der Ueberforderung	
16:e1ver6	bioagel	change6	ueber kind neue kontakte knuepfen	
16:e1ver6	f10eltern1	f10e116f	Durch Kind auch neue Menschen kennenlernen	
16:e1ver7	bioagel	change7	unter einschr. auf mutterrolle leiden	
16:e1ver7	f10eltern1	f10e116g	Rolle als Mutter schraenkt ein	
16:e1ver8	bioagel	change8	kind viel zaertlichkeit geben ist wichtig	
16:e1ver8	f10eltern1	f10e116h	Wichtig, Kind viel Zaertlichkeit zu geben	

17 Lebt der leibliche Vater des Kindes hier im Haushalt?

- Nein 2
- Ja 1

17:e1vat bioagel fathinhh vater lebt im haushalt 1 @ 21
 17:e1vat f10eltern1 f10e117 Vater im Haushalt 1 @ 21

17
18 Wie häufig sehen sich das Kind und sein Vater?

- Täglich 1
- Jede Woche 2
- 1-4-tägig 3
- Jeden Monat 4
- Seltener 5
- Nie 6

18:e1vat1 bioagel fathfreq_fid Freq. child sees father e1vat=2
 18:e1vat1 f10eltern1 f10e118 Wie haeufig sehen sich Vater und Kind e1vat=2

19 Wie lange dauert typischerweise solch ein Treffen zwischen dem Kind und dem leiblichen Vater?

Bitte geben Sie die Dauer der Treffen in ganzen Tagen oder in Stunden an!

- ... Tage
- oder ... Stunden

19:e1vat2 bioagel timfathd_fid Time father sees child (days)
 19:e1vat2 f10eltern1 f10e119a Treffen Vater-Kind Laenge in Tagen
 19:e1vat3 bioagel timfathh_fid Time father sees child (hours)
 19:e1vat3 f10eltern1 f10e119b Treffen Vater-Kind Laenge in Stunden

20 Wie eng ist die Beziehung zwischen Ihnen und dem leiblichen Vater des Kindes?

- Sehr eng 1
- Eng 2
- Mittel 3
- Nur flüchtig 4
- Überhaupt keine Beziehung 5

20:e1vat4 bioagel relapare_fid Relationship to biological mother/father
 20:e1vat4 f10eltern1 f10e120 Beziehung zu leiblichem Vater

21 Wird das Kind bereits regelmäßig oder zeitweise in einer Kindertageseinrichtung, Kinderkrippe oder durch eine Tagesmutter/Tagespflege betreut?

- Ja 1
- Nein 2

21:e1ein01 f10eltern1 f10e121a Kinderbetreuung 2 @ 25

[Ja] und zwar:

- Regelmäßig in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kinderkrippe 1
- Zeitweise in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kinderkrippe 2
- Regelmäßig durch eine Tagesmutter/Tagespflege 3
- Zeitweise durch eine Tagesmutter/Tagespflege 4

21:e1ein02 bioagel ccarefr_fid Child care: freq. of day care center/nanny 21 e1ein01=1
 21:e1ein02 f10eltern1 f10e121b Art der Kinderbetreuung 21 e1ein01=1

22 Seit wann wird das Kind in dieser Form betreut?

Monat

Jahr

22:e1einmo bioagel caremn_fid Start current child care, month
 22:e1einmo f10eltern1 f10e122a Beginn der Kinderbetreuung Monat
 22:e1einj bioagel careyr_fid Start current child care, year
 22:e1einj f10eltern1 f10e122b Beginn der Kinderbetreuung Jahr

23 Wie wichtig waren folgende Gründe für die Betreuung?

	Ganz und gar unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Äußerst wichtig
Ich habe eine Erwerbstätigkeit aufgenommen bzw. wieder aufgenommen	1	2	3	4
Ich habe meine Erwerbstätigkeit ausgeweitet	1	2	3	4
Ich habe eine berufliche Ausbildung, Weiterbildung oder ein Studium aufgenommen bzw. fortgesetzt	1	2	3	4
Ich erhoffte mir einen positiven Einfluss auf die Entwicklung meines Kindes	1	2	3	4
Ich wollte mehr Zeit für kulturelle, politische oder sportliche Aktivitäten oder mehr Freizeit haben	1	2	3	4
Andere Gründe	1	2	3	4

23:e1ein03 bioagel reccare1_fid Reason child care: Employment
 23:e1ein03 f10eltern1 f10e123a Gruende: Erwerbstaetigkeit aufgenommen
 23:e1ein04 bioagel reccare2_fid Reason child care: Increased work schedule
 23:e1ein04 f10eltern1 f10e123b Gruende: Erwerbstaetigkeit ausgeweitet
 23:e1ein05 bioagel reccare3_fid Reason child care: Start/contin. acadm. studies
 23:e1ein05 f10eltern1 f10e123c Gruende: Ausbildung/Studium begonnen/fortgesetzt
 23:e1ein06 bioagel reccare4_fid Reason child care: Positive impact on childs develop.
 23:e1ein06 f10eltern1 f10e123d Gruende: Positiver Einfluss auf Entwicklung des Kindes
 23:e1ein07 bioagel reccare5_fid Reason child care: Want more time for myself
 23:e1ein07 f10eltern1 f10e123e Gruende: Wollte mehr Zeit haben
 23:e1ein08 bioagel reccare6_fid Reason child care: Other
 23:e1ein08 f10eltern1 f10e123f Gruende: Andere Gruende

[Andere Gründe:] und zwar:

24 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen der Betreuung in der Kindertageseinrichtung/ Kinderkrippe oder bei der Tagesmutter/Tagespflege?

Bitte verwenden Sie Werte von 0 für „ganz und gar unzufrieden“ bis 10 „ganz und gar zufrieden“ und stufen Sie Ihre Einschätzung mit den Werten dazwischen ab.

Wie zufrieden sind Sie in Bezug auf ...

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Größe der Gruppe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Anzahl von Betreuungspersonen in der Gruppe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Öffnungszeiten	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die anfallenden Kosten	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den flexiblen Umgang mit unvorhergesehenen Situationen wie z. B. Krankheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den Umgang der Erzieher/-innen mit dem Kind	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivitäten und Lernangebote für die Kinder	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

24:e1zuf01	bioagel	saccare1_fid	Satisf. child care: with group size	
24:e1zuf01	f10eltern1	f10e124a	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Gruppengroesse	
24:e1zuf02	bioagel	saccare2_fid	Satisf. child care: With size of staff	
24:e1zuf02	f10eltern1	f10e124b	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Betreuerzahl	
24:e1zuf03	bioagel	saccare3_fid	Satisf. child care: With opening hours	
24:e1zuf03	f10eltern1	f10e124c	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Oeffnungszeiten	
24:e1zuf04	bioagel	saccare4_fid	Satisf. child care: With costs	
24:e1zuf04	f10eltern1	f10e124d	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Kosten	
24:e1zuf06	bioagel	saccare5_fid	Satisf. child care: With flexibility	
24:e1zuf06	f10eltern1	f10e124e	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Flexibilitaet	
24:e1zuf08	bioagel	saccare6_fid	Satisf. child care: With conduct of staff	
24:e1zuf08	f10eltern1	f10e124f	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Umgang der Erzieher	
24:e1zuf05	bioagel	saccare7_fid	Satisf. child care: With activities/education	0:10 @ 27
24:e1zuf05	f10eltern1	f10e124g	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Aktivaeten und Lernangebote	0:10 @ 27

25 Es gibt verschiedene Gründe, warum Eltern ihre Kinder ausschließlich zu Hause und nicht in einer Einrichtung oder durch eine Tagesmutter/Tagespflege betreuen lassen. Welche der folgenden Gründe treffen auf Sie zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Weil ich das Kind noch für zu jung halte	1	2	3	4
Weil ich das Kind selber erziehen möchte	1	2	3	4
Weil ich sowieso zu Hause bin und die Betreuung übernehmen kann	1	2	3	4
Wegen der zu hohen Kosten	1	2	3	4
Weil ich für das Kind keinen Platz bekommen habe	1	2	3	4
Weil die Entfernung zu groß ist	1	2	3	4
Weil die Öffnungszeiten für mich nicht passen	1	2	3	4
Weil es zu aufwendig ist, das Kind jeden Tag hinzubringen und abzuholen	1	2	3	4
Weil das Kind eine chronische Krankheit oder Behinderung hat	1	2	3	4
Weil das Kind möglichst viel Zeit mit den Geschwistern verbringen soll	1	2	3	4

25:e1ein11	bioagel	noccare1_fid	Reason no care: Child too young
25:e1ein11	f10eltern1	f10e125a	Grund keine Kinderbetreuung: zu jung
25:e1ein12	bioagel	noccare2_fid	Reason no care: Want to raise child by myself
25:e1ein12	f10eltern1	f10e125b	Grund keine Kinderbetreuung: selbst erziehen
25:e1ein13	bioagel	noccare3_fid	Reason no care: At home anyway and can take care
25:e1ein13	f10eltern1	f10e125c	Grund keine Kinderbetreuung: sowieso zu Hause
25:e1ein14	bioagel	noccare4_fid	Reason no care: Costs are too high
25:e1ein14	f10eltern1	f10e125d	Grund keine Kinderbetreuung: zu hohe Kosten
25:e1ein15	bioagel	noccare5_fid	Reason no care: No spots available
25:e1ein15	f10eltern1	f10e125e	Grund keine Kinderbetreuung: keinen Platz bekommen
25:e1ein16	bioagel	noccare6_fid	Reason no care: Distance too far
25:e1ein16	f10eltern1	f10e125f	Grund keine Kinderbetreuung: Entfernung zu gross
25:e1ein17	bioagel	noccare7_fid	Reason no care: Opening hours not suitable
25:e1ein17	f10eltern1	f10e125g	Grund keine Kinderbetreuung: keine passenden Öffnungszeiten
25:e1ein18	bioagel	noccare8_fid	Reason no care: Transfers too time-consuming
25:e1ein18	f10eltern1	f10e125h	Grund keine Kinderbetreuung: bringen/abholen zu aufwendig
25:e1ein19	bioagel	noccare9_fid	Reason no care: Child has a chronic disease/disorder
25:e1ein19	f10eltern1	f10e125i	Grund keine Kinderbetreuung: Kind krank/behindert

25:e1ein20 bioagel noccare10_fid Reason no care: Child should spend time w. siblings
 25:e1ein20 f10eltern1 f10e125j Grund k.Kinderbetr: Kind soll Zeit mit Geschwistern
 verbringen

26 Sind Sie in Bezug auf eine zukünftige Betreuung des Kindes schon aktiv geworden?

Ja, stehe bereits auf der Warteliste einer Kindertageseinrichtung/ Kinderkrippe 1
 Ja, habe Kontakt zu Tagesmüttern/Tagespflege aufgenommen 1
 Ja, habe Kontakt mit dem Jugendamt oder einer anderen amtlichen Stelle
 aufgenommen 1
 Ja, sonstige Aktivität 1
 Nein, suche zwar noch nicht, habe mir aber schon konkrete Gedanken dazu gemacht 1
 Nein, das lasse ich einfach auf mich zukommen 1
 Nein, ich möchte mein Kind generell nicht von Einrichtungen oder Personen
 außerhalb der Familie betreuen lassen 1

26:e1bet01 bioagel actcare1 Seeking ch. care: Waitinglist
 26:e1bet01 f10eltern1 f10e126a Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr.
 Kindertagesstaette,-garten
 26:e1bet02 bioagel actcare2 Seeking ch. care: In contact w. nanny/day care
 26:e1bet02 f10eltern1 f10e126b Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Tagesmutter,-pflege
 26:e1bet03 bioagel actcare3 Seeking ch. care: In contact w. welfare office
 26:e1bet03 f10eltern1 f10e126c Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Jugendamt /amtliche
 Stelle
 26:e1bet04 bioagel actcare4 Seeking ch. care: Other
 26:e1bet04 f10eltern1 f10e126d Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Sonstige Aktivitaet
 26:e1bet05 bioagel nactcar1_fid Not seek. child care: But concrete future plans
 26:e1bet05 f10eltern1 f10e126e Nicht aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr.: aber konkrete
 Gedanken
 26:e1bet06 bioagel nactcar2_fid Not seek. child care: Take it as it comes
 26:e1bet06 f10eltern1 f10e126f Nicht aktiv bei zukuenft.Kinderbetr.: auf sich zukommen
 lassen
 26:e1bet07 bioagel nactcar3_fid Not seek. child care: General disapproval of ch. care
 26:e1bet07 f10eltern1 f10e126g Nicht aktiv bei zukuenft.Kinderbetr.: generell keine
 Betreuung

27 Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson des Kindes?

Ja 1
 Nein, eine andere Person ist die Hauptbetreuungsperson 2
 Nein, eine andere Person trägt zu gleichen Teilen wie ich zur Betreuung bei 3

27:e1hbet bioagel maincare mutter hauptbetreuungsperson
 27:e1hbet f10eltern1 f10e127 Hauptbetreuungsperson

28 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen bzw. Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

(Ehe-)Partner

Ja

28:e1sit1 bioagel care1_fid Cared for by partner
 28:e1sit1 f10eltern1 f10e128a1 Betreuung durch (Ehe-)Partner

... Stunden pro Woche

28:e1std1 bioagel care1h betreuung durch partner (in h pro woche) 28:e1sit1=1
 28:e1std1 f10eltern1 f10e128a2 Betreuung durch Partner: Stunden pro Woche 28:e1sit1=1

Großeltern des Kindes

Ja

28:e1sit3 bioagel care3_fid Cared for by grandparents
 28:e1sit3 f10eltern1 f10e128b1 Betreuung durch Grosseltern

... Stunden pro Woche

28:e1std3 bioagel care3h betreuung durch grosseltern (in h pro woche) 28:e1sit3=1
 28:e1std3 f10eltern1 f10e128b2 Betreuung durch Grosseltern: Stunden pro Woche 28:e1sit3=1

Ältere Geschwister des Kindes

Ja

28:e1sit4 bioagel care4_fid Cared for by older siblings
 28:e1sit4 f10eltern1 f10e128c1 Betreuung durch aeltere Geschwister

... Stunden pro Woche

28:e1std4 bioagel care4h betreuung durch aelt. geschw. (in h pro woche) 28:e1sit4=1
 28:e1std4 f10eltern1 f10e128c2 Betreuung durch aeltere Geschwister: Stunden pro Woche 28:e1sit4=1

Andere Verwandte

Ja

28:e1sit5 bioagel care5_fid Cared for by other relatives
 28:e1sit5 f10eltern1 f10e128d1 Betreuung durch andere Verwandte

... Stunden pro Woche

28:e1std5 bioagel care5h betreuung durch andere verwandte (in h pro woche) 28:e1sit5=1
 28:e1std5 f10eltern1 f10e128d2 Betreuung durch andere Verwandte: Stunden pro Woche 28:e1sit5=1

Tagesmutter/Tagespflege (außer Haus)

Ja

28:e1sit6 bioagel care6_fid Cared for by nanny/day care (not in-house)
 28:e1sit6 f10eltern1 f10e128e1 Betreuung durch Tagesmutter

... Stunden pro Woche

28:e1std6 f10eltern1 f10e128e2 Betreuung durch Tagesmutter: Stunden pro Woche 28:e1sit6=1

Kindertageseinrichtung/Krippe

Ja

28:e1sit8 bioagel care8_fid Cared for in crib/day care center

28:e1sit8 f10eltern1 f10e128f1 Betreuung durch Krippe

... Stunden pro Woche

28:e1std8 bioagel care8h betreuung durch krippe (in h pro woche) 28:e1sit8=1

28:e1std8 f10eltern1 f10e128f2 Betreuung durch Krippe: Stunden pro Woche 28:e1sit8=1

Andere (z. B. Babysitter, Nachbarn)

Ja

28:e1sit9 bioagel care12_fid Cared for by others

28:e1sit9 f10eltern1 f10e128g1 Betreuung durch andere Personen

... Stunden pro Woche

28:e1std9 bioagel care12h betreuung durch andere (in h pro woche) 28:e1sit9=1

28:e1std9 f10eltern1 f10e128g2 Betreuung durch andere Personen: Stunden pro Woche 28:e1sit9=1

Nein, keine Person: Ja

28:e1sitno f10eltern1 f10e128h Keine Betreuung ausser Mutter

29 Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation des Kindes insgesamt?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

- ganz und gar unzufrieden
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- ganz und gar zufrieden

29:e1betzu bioagel saticare_fid General satisfaction with child care

29:e1betzu f10eltern1 f10e129 Zufriedenheit Betreuungssituation

30 Wie stark fühlen Sie sich von Ihrem Partner hier im Haushalt bei der Betreuung des Kindes unterstützt?

- Sehr stark
- Stark
- Eher wenig
- Gar nicht
- Es gibt keinen Partner im Haushalt

30:e1unt2 bioagel supportn unterstuetzung durch den partner

30:e1unt2 f10eltern1 f10e130 Unterstuetzung durch Partner

31 Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit dem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?

- Nur Deutsch 1
- Auch in einer anderen Sprache 2
- Nur in der anderen Sprache 3

31:e1dt1 bioagel language umgangssprache des kindes

31:e1dt1 f10eltern1 f10e131a Wird mit dem Kind in einer anderen Sprache gesprochen

[Auch bzw. nur in der anderen Sprache] und zwar:

32 Wie sehen Sie das Kind heute? Inwieweit treffen folgende Aussagen zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Das Kind ist meist fröhlich und zufrieden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Das Kind ist leicht erregbar und weint häufig	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Das Kind ist schwer zu trösten	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Das Kind ist neugierig und aktiv	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Das Kind ist eher zurückhaltend	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Die Gesundheit des Kindes macht mir Sorgen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

- 32:e1akt1 bioagel temp1 kind meist froehlich, zufrieden
- 32:e1akt1 f10eltern1 f10e132a Heute: Kind ist froehlich, zufrieden
- 32:e1akt2 bioagel temp2 kind leicht erregbar,weint haeufig
- 32:e1akt2 f10eltern1 f10e132b Heute: Kind ist leicht erregbar, weint haeufig
- 32:e1akt3 bioagel temp3 kind schwer zu troesten
- 32:e1akt3 f10eltern1 f10e132c Heute: Kind ist schwer zu troesten
- 32:e1akt4 bioagel temp4 kind neugierig,aktiv
- 32:e1akt4 f10eltern1 f10e132d Heute: Kind ist neugiereig, aktiv
- 32:e1akt5 bioagel temp5 kind eher zurueckhaltend
- 32:e1akt5 f10eltern1 f10e132e Heute: Kind ist eher zurueckhaltend
- 32:e1akt7 f10eltern1 f10e132f Heute: Gesundheit des Kindes macht mir Sorgen

33 Sonstige Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

- 33:datt f10eltern1 f10e1tagin Tag des Interviews
- 33:datm f10eltern1 f10e1monin Monat des Interviews
- 33:intnr f10eltern1 intid Interviewernummer

Unterschrift des Interviewers